
Kulturwissenschaft an der Universität Koblenz



HALLO
ERSTIS

MITTWOCH, 23.10.2024 | D 239
12:00 - 13:45: BACHELOR-INFO
13:45 - 14:30: FACHSCHAFT-INFO FÜR ALLE
14:30 - 16:00: MASTER-INFO

Institut
für Kultur-
wissenschaft

Das Institutsleben

Die Studiengänge

Das erste Semester

Erstsemesterinfos

Hier stellen wir Informationen für unsern Erstsemester im WiSe 2024/25 zusammen



<https://www.uni-koblenz.de/de/philologie-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft/erstsemesterinfos>

Am **Mittwoch, 23. Oktober**, ab 12:00 Uhr begrüßen wir in D 239 wieder unsere **Erstsemester** in Bachelor und Master!
Den Auftakt macht die Info für die Bachelor-Studierenden, um 14:30 Uhr sind die neuen Master an der Reihe. Und dazwischen gibt von 13:45 bis 14:30 Uhr die Fachschaftsvertretung wertvolle Tipps aus studentischer Sicht.

Wir sind schon sehr gespannt, die neuen KuWi-Kennzeichnenden und -Innen die ersten Schritte in das spannende Leben am Institut und in den Studiengängen zu erleichtern. Es gibt viel zu erzählen und keine Frage bleibt hoffentlich unbeantwortet.

Dabei koordiniert die **Fachschaft KuWi** kuwi@uni-koblenz.de

Dokumente aus der Info Veranstaltung (wird noch aktualisiert)

Powerpoint aus der Info

Wichtigste Infos BA

Wichtigste Infos MA

Erst-Reader der FSV

Übersicht: Erstsemesterwoche



Meine Uni, meine Zukunft: Kulturwissenschaft

Youtube Video zum Kennenlernen



Dokumente zudem bald auch in der Maharagruppe zur Einführungsvorlesung:
<https://mahara.uni-koblenz.de/group/einfuehrung-kuwi-2024>
(derzeit noch nicht geöffnet)

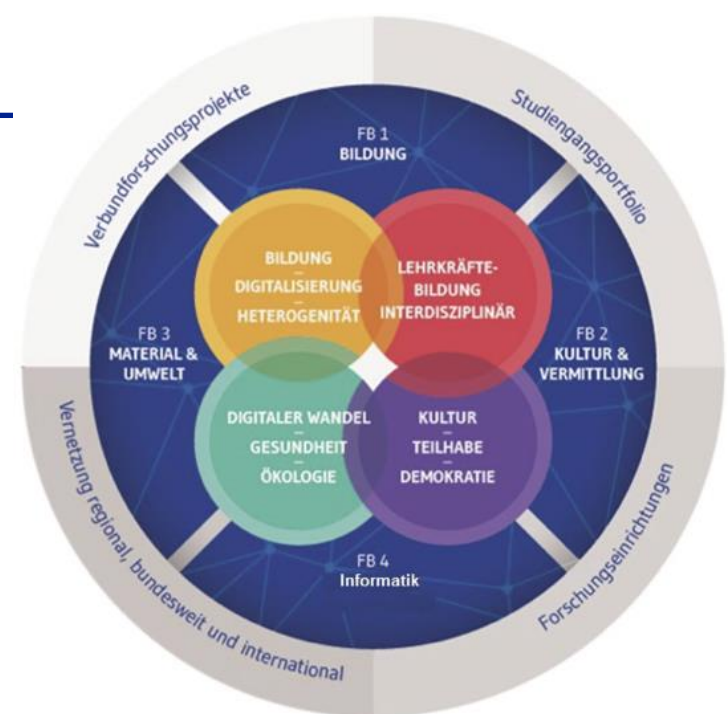
Die neue Uni Koblenz

- seit 1. Januar 2023:

aus  UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

wurde  universität
koblenz
weiter:denken

- junge, mittelgroße Universität
- vier Fachbereiche
- ca. 10.000 Studierende in Koblenz
- darunter jährlich ca. 300 international Studierende – aus 80 Ländern weltweit



Fachbereiche und Forschungsfelder

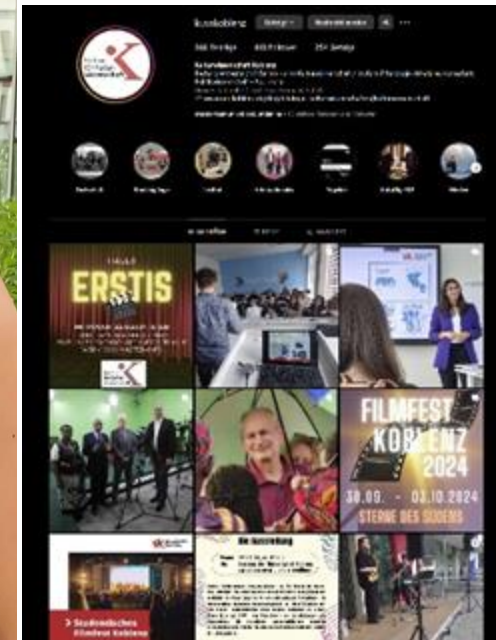


Virtueller Campusrundgang: <https://vr-easy.com/18749/>

➤ **Andere haben vielleicht einen Blick aufs Meer. Wir sitzen lieber am Strand vor unserer Haustür.**

Die neue Uni Koblenz.





Kampagne der Uni – u.a. mit Jennifer Klink

12 Disziplinen – eine Kulturwissenschaft!

Mit Jahresbeginn 2007 hat das Institut für Kulturwissenschaft (IK) im Fachbereich 2 am Campus Koblenz seine Arbeit aufgenommen. Dem Institut gehören die Seminare Ethnologie, Medienwissenschaft, und Politische Wissenschaft sowie WissenschaftlerInnen aus 9 anderen Instituten an, die als Doppelmitglieder dem Institut beigetreten sind, um die Transdisziplinarität in Lehre und Forschung auch institutionell zu verankern. Momentan hat es über 40 Mitglieder aus 12 Fächern und potenziell fast 50 Lehrende.

So haben die Studierenden des BA/MA-Studiengangs in Koblenz die Möglichkeit, Kulturwissenschaft in einer bundesweit einzigartigen Breite, aber im Rahmen eines integrativen Konzepts zu studieren.



von den Kulturwissenschaften ...
zur transdisziplinären Kulturwissenschaft

Unsere Auffassung von Kulturwissenschaft:

Einheit in Vielfalt:

Zwölf Fächer – eine Kulturwissenschaft

Gemeinsam Kultur aus der Perspektive verschiedener
Disziplinen erforschen und Kulturwissenschaft lehren, ohne
die je spezifische Kompetenz der Fächer aufzugeben.

**Das IK bietet zwei akkreditierte
interdisziplinäre Studiengänge an:**

seit Wintersemester 2008/09

Bachelor-Studiengang „Kulturwissenschaft“

seit Wintersemester 2011/12

Master-Studiengang „Kulturwissenschaft“

**von AQAS akkreditiert
von 2008 - 2020**



**systemakkreditiert
von 2020 bis 2028**

Bachelor-Studiengang „Kulturwissenschaft“

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts

**Voraussetzungen: Abitur + Kenntnisse in zwei
Fremdsprachen (darunter Englisch)**

**Orientierung: praxisorientiert und berufsqualifizierend:
,flexible Generalist:innen‘**

Die Studiengänge: Bachelor – Ziele und Perspektiven

Ziele sind unter anderem:

berufsqualifizierende Kompetenzen vermitteln: kulturelle Sensibilität und interkulturelle Kompetenz, vielfältige Kommunikationsfähigkeiten, theoretisches Wissen über die Konstruktion und Bedeutung von Kultur/Kulturen in einer globalisierten Welt, vielseitige Methodenkompetenz, praxisorientiertes Können (vermittelt über Projekte und Praktika): flexible Generalist:innen

Berufsfelder für Absolvent:innen u.a.:

- Massenmedien und Social-Media-Redaktionen
- Kultur- und Bildungsmanagement
- (internationale) Wirtschaftsunternehmen / Unternehmenskommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Werbung
- Tourismus und Stadtmarketing
- Politik und Internationale Organisationen (z.B. Entwicklungszusammenarbeit)
- Selbständigkeit

Die Studiengänge: Ziele und Perspektiven

Potenzielle Berufsfelder nach dem Kulturwissenschaft-Studium



Praktikumsstellen im Kuwi-Studium:



- Massenmedien / Journalismus
- Pressestellen / Öffentlichkeitsarbeit
- Kulturmanagement (Institutionen)
- Entwicklungszusammenarbeit
- Politische Institutionen
- (Internationale) Unternehmen
- Interkulturelle Kommunikation
- Integrationsbüros / Ausländerbeauftragte
- Kulturvermittelnde Einrichtungen
- Werbe- und Marketing
- Tourismus / Stadtmarketing
- Wissenschaftliche Gesellschaften
- (Interkulturelle) Erziehung
- Social Media Agenturen
- Verlagswesen

Women's Legal Aid Centre Tansania	German-American Heritage Found. Washington
EXPO Shanghai	Bundesarchiv
Deutschlektor Uni Stellenbosch (SA)	Phoenix – Studio Bonn
Flughafen Hahn	Ludwig-Museum
Akademie für Krisenmanagement	Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg
Jugendkunstwerkstatt	Arte Deutschland
Beirat für Integration + Migration Koblenz	Bundesgartenschau Koblenz 2011
Goethe-Institute	Kulturfabrik
Deutscher Bundestag Berlin	Kunsthalle Mannheim
Haus der Geschichte Baden-Württemberg	Kultursekretariat Nordrhein-Westf.
Deutsches Filminstitut Frankfurt	Tourist Information Trier
Deutsche Oper Düsseldorf	karo media Werbeagentur
Eurodistrikt Kehl	Legoland Günzburg
Mittelrheinmuseum Koblenz	Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
HINTE Messe GmbH	Stadtverwaltungen
Agentur Sehstern	DRK Wiesbaden



Aktuelle Arbeitsplätze von K



- Mitarbeiterin beim Bundesamt für Internationales Bildung
- Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Fundraiserin bei „Help“ (Entwicklungszusammenarbeit)
- Data Associate in der Entwicklungszusammenarbeit
- Redakteurin beim Handelsblatt
- Mitarbeiterin bei Hanns-Seidel-Institut
- Mitarbeiter Bundestag / Referat
- Koordinator „Praxis-Dialog“ / Projektmanagement
- Mitarbeiterin in Start-up / Kooperationsprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit Entwicklungszusammenarbeit
- Volontärinnen in verschiedenen Organisationen
- Projektmanagerin Stadtmarketing
- Media Planner in Marketingagentur
- Projektassistentin bei der Eurodistrikt Kehl
- Program Director bei Akademie für Krisenmanagement
- Mitarbeiterin Internationales Institut Heidelberg
- Kulturmanagerin bei städtischer Kulturbetriebe
- Theater- und Regieassistentin

Aktuelle Arbeitsplätze von Kulturwissenschaft-AbsolventInnen



- Selbständige Marketing-Beraterin und Texterin
- Gesellschafter und Projektmanager bei Agentur *annodare*
- Mitarbeiterin Transferstelle Universität Koblenz-Landau
- Marketing Manager bei *Ehrhardt + Partner Group* (Int. Logistik)
- Mitarbeiterin des *Musée d'Orsay* in Paris
- Volontärin / Editorial Internship bei ARTE
- Mitarbeiterin beim Bischöflichen Generalvikariat Trier
- Marketing Manager bei *era contact GmbH* (Industrie)
- IT-Berater bei Campana & Schott
- Junior Officer Corporate Communications
- Mitarbeiterin bei Deutscher Botschaft in Luxemburg
- Volontärin VSRW-Verlag GmbH
- Pädagogische Assistentin bei Bund für Umwelt und Naturschutz
- Dozentin bei Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden
- Eventmanagerin bei Niedersächsischer Landesmedienanstalt
- Projektmanagerin im Kulturamt der Stadt Koblenz
- Communication & Project Management bei *MITmacher*
- Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache
- Customer Success Manager bei *Mailbutler*

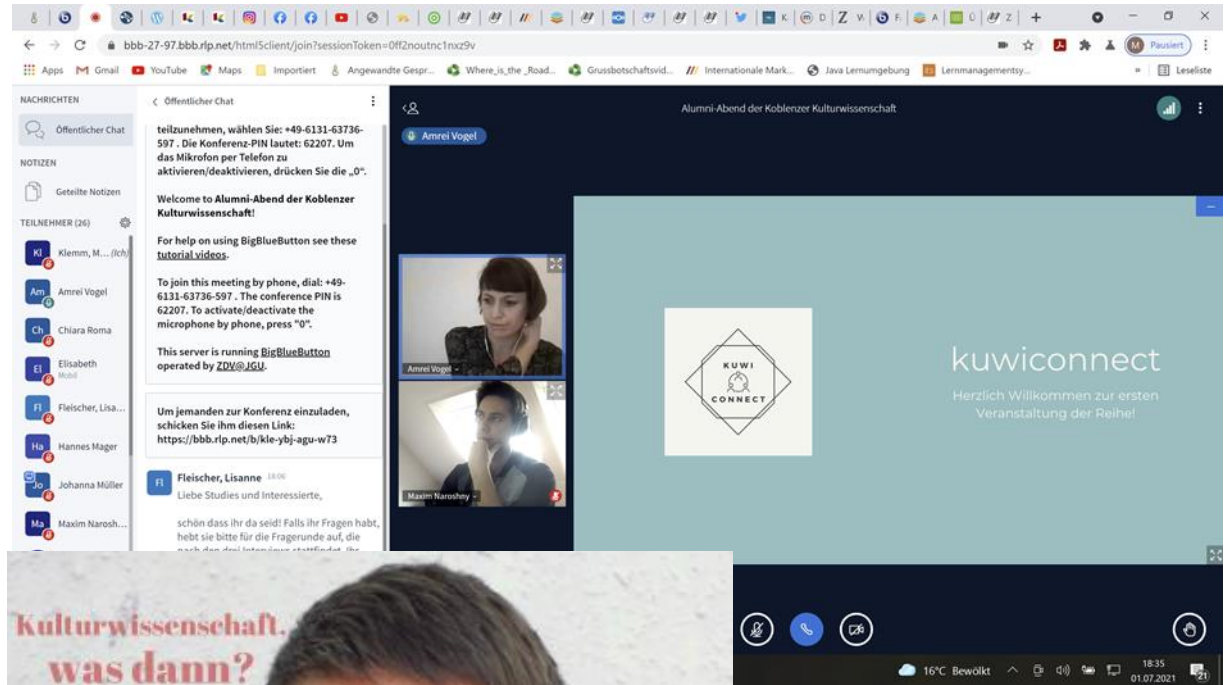
Die Studiengänge: Ziele und Perspektiven

KUWICONNECT

eine Alumniveranstaltung von Kuwis, mit Kuwis und für Kuwis

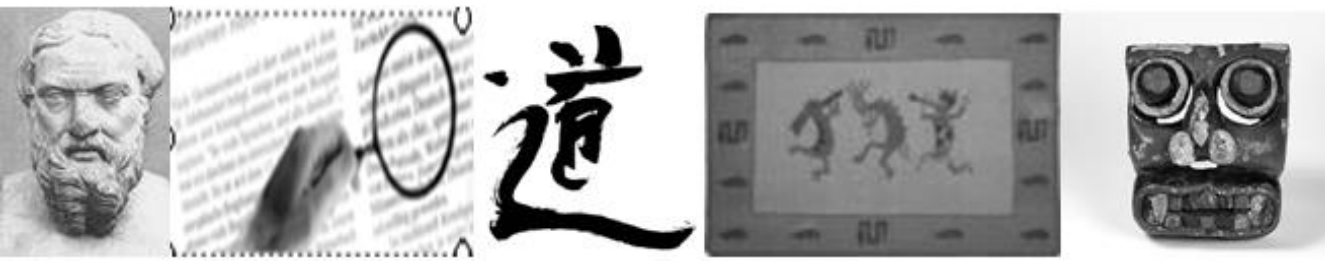


01. JULI 2021
18:00 S.T - 20:00 UHR
ONLINE: BIGBLUEBUTTON



auch für dieses Semester geplant

Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Detail



- die Kulturphilosophie und Kultursoziologie ihrer Verbindung seit der Antike;
- die sprachliche und medienspezifische Konstruktion von Kultur in verschiedenen Epochen und Kulturräumen und deren Analyse;
 - die Ausprägung spezifischer Medienkulturen im alltäglichen und beruflichen Umgang mit Medien;
 - die öffentliche und gruppenspezifische Inszenierung von Kultur durch Symbole, Praktiken, Rituale;
 - die systematische Beschreibung, Analyse und Beurteilung ästhetischer Prozesse und Produkte in Kunst, Musik und Literatur;
 - Ursachen, Folgen und Bewertung von Prozessen der Globalisierung und Migration.

Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Überblick

Sem						Punkte	
1	M1 Einführung (11 LP)		M2 Methoden (11 LP)		M3 Wissenschaftliche Arbeitstechniken (8 LP)	M4 Kultur und Religion (8 LP)	30
2	M5 Kommunikation, Medien und Kultur 1 (10 LP)	M6 Körper, Praxis und Kultur 1 (10 LP)	M7 Kultur, Macht und Politik 1 (10 LP)	M8 Kunst und Kultur (10 LP)	M9 Dynamiken der Globalisierung (5 LP)	M10 Medienpraxis (6 LP)	28
3					M15 Kultur und Geschlecht (8 LP)	M16 Feldforschung (7 LP)	31
4	M11 Kommunikation, Medien und Kultur 2 (10 LP)	M12 Körper, Praxis und Kultur 2 (10 LP)	M13 Kultur, Macht und Politik 2 (10 LP)	M14 Wissenskulturen (10 LP)	M15 Kultur und Geschlecht (8 LP)	M16 Feldforschung (7 LP)	31
5					M17 Organisation und (interkulturelle) Kommunikation (8 LP)	M17 Organisation und (interkulturelle) Kommunikation (8 LP)	32
6	M18 Praxis (14 LP)		M19 Bachelorarbeit (Koll 2 LP + Arbeit 12 LP = 14 LP)				28
							180

Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Überblick

Modul	Themen	Veranstaltung	LP	SWS	Sem	Prüfung	Modulverantwortliche
M1 Einführung in die Kulturwissenschaft 11 Leistungspunkte	1.1 Einführung in die Kulturwissenschaft	V (Pf)	3	2	1	Schriftl. Prüfung (1 LP)	Professur Politische Wissenschaft
	1.2 Tutorium zur Einführungsvorlesung	Ü (Pf)	2	2			
	1.3 Texte zum Kulturbegriff	Ü (Pf)	5	2			
M2 Methoden der Kulturwissenschaft 11 Leistungspunkte	2.1 Medienlinguistische Analyse	Ü (Pf)	3	2	1	Mündl. Prüfung (1 LP)	Professur Ethnologie
	2.2 Theoretisches Argumentieren	Ü (Pf)	2	2			
	2.3 Ethnographische Methode	Ü (Pf)	3	2			
	2.4 Empirische Sozialforschung	V (Pf)	2	2			
M3 Wissenschaftliche Arbeitstechniken 8 Leistungspunkte	3.1 Wissenschaftliches Lesen	Workshop (Pf)	2	1	1-2	Schriftl. Portfolio	Professur Medienwissenschaft (Durchführung: Kompetenzzentrum für Studium und Beruf)
	3.2 Wissenschaftliche Arbeits- und Lerntechniken	Workshop (Pf)	2	1			
	3.3 Präsentieren	Workshop (Pf)	2	1			
	3.4 Wissenschaftliches Schreiben	Workshop (Pf)	2	1			
M4 Kultur und Religion 8 Leistungspunkte	4.1 Theorie der Religionen (mehrere Angebote)	S (Pf)	3	2	1-2	Schriftl. Prüfung (2 LP)	Professur Ethnologie
	4.2 Formen religiöser Praxis (mehrere Angebote)	S (Pf)	3	2			

Studienverlaufsplan (Detailplan)

Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Überblick

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 10		4.2 Grundfragen religiöser Bildung <i>Schneider</i>	4.1 Christologie <i>Roth</i>	1.2 Tutorium zur Einführungsvorlesung <i>diverse Tutor:innen</i> 4.2 Grundfragen religiöser Bildung <i>Kaupp</i>	
10 - 12	4.2 Ethische Themen der Hebräischen Bibel <i>Bauks</i>	4.2 Theodizee. Oder: das Leid der Welt und Gott Lösckcke Centeno		2.3 Ethnographische Methode <i>Gieser</i> 4.1 Überblick über die Kirchengeschichte des Mittelalters <i>Schneider</i> 4.2 Christliche Ethik in Geschichte und Gegenwart <i>Olszynski</i>	
12 - 14	2.1 Medienlinguistische Analyse <i>Klemm</i>		STUDENTISCHE STUNDE		
14 - 16	4.2 Christliche Sozialethik <i>Olszynski</i>	2.2 Theoretisches Argumentieren <i>Weiher</i>		4.1 Grundwissen Systematische Theologie <i>Olszynski</i>	
16 - 18		1.1 Einführung in die Kulturwissenschaft <i>Ackermann / Kerner / Klemm</i> 4.1 Theologie der Religionen <i>Roth</i>		1.3 Texte zum Kulturbegriff <i>Gieser</i>	
18 - 20	2.4 Empirische Sozialforschung: Methoden qualitativer Sozialforschung <i>Ernst-Heidenreich</i>				

Informationen zur Durchführung von Modul 3 folgen noch.

**Kommentiertes
Veranstaltungs-
verzeichnis (KVV)**

Tutorien 1.2:

Donnerstags, 8:30-10 Uhr

Gruppe 1 in C 207:

Janise Stamm / Ronja Kuschel

Gruppe 2 in C 208:

Melissa Schmitz / Maurice Pareike

Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Überblick



Informationen zur Durchführung von **Modul 3** folgen in Kürze

Skills Academy



In der Skills Academy finden Sie ein breites Workshop- und Kursangebot aus den Bereichen Study Skills, Social Skills, Digital Skills, Professional Skills und Language Skills. Studierende aus allen Fachbereichen sind willkommen!

Für alle Fragen rund um die Anmeldung zu Veranstaltungen, Möglichkeiten und Vorgehen zur Anrechnung, etc., klicken Sie bitte auf "How to Skills Academy":

How to Skills Academy



Anleitungen OpenOLAT, Panopto & BigBlueButton



Self-Assessment Digitale Kompetenzen



Study Skills

Social Skills

Durchstarten



Mentoring

Präsentation



Interkulturalität

<https://www.uni-koblenz.de/de/ikarus/skills-academy>

Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Intensive Betreuung:

**Ansprechpartner:innen für jedes Thema (u.a. Internationales / Praktika),
Projektarbeit in Kleingruppen, produktive Seminargrößen, langfristige
Betreuung von Abschlussarbeiten**



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Vielfalt der Themen / Fragen / Perspektiven / Kompetenzen:

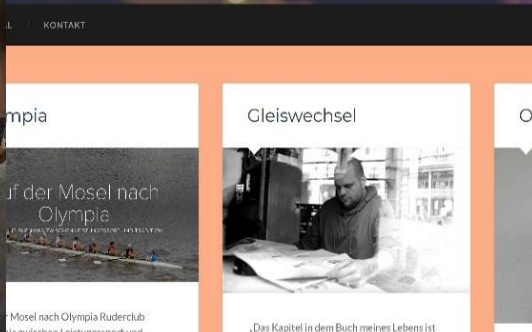
Wir bieten ein Studium mit zahlreichen Vertiefungsmöglichkeiten – ganz nach eigener Schwerpunktsetzung, wenn die Grundlagen vermittelt sind:

<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Exemplarische Themen von Bachelorarbeiten der letzten Jahrgänge</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Warum twittern die bloß? Motive privaten Twitters</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Trauer und Gedenkkultur</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Das Böse in der Gegenwartskultur</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Geschichtsvermittlung im Fernsehen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Freundschaft bei Aristoteles</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Kulturelle Vielfalt in Südafrika – ein Pop-up-Buch</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Diskriminierung im Diversity Management</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>(Vorläufige) Themen von Masterarbeiten der aktuellen Jahrgänge</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Doing Heimat als kulturelle Praktik symbolischer Ortsbezogenheit</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Trauern im Internet und in Sozialen Medien</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Visual Politics & (Un)Doing Femininity Genderstile & Bildpolitiken von Spitzenpolitikerinnen im Vergleich</p>
<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Vergleich DSDS – Greek Idol</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Der Preispruch in der griechischen Antike</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Kommunale Integrationsarbeit (Interkulturelle Wochen)</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Räume in Räumen. Ethnographie häuslicher Pflege</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Menschenrechte bei Dworkin und Joas</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Selbst- und Fremdbildkonstruktionen in Reiseblogs</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Fantasy-Rollenspiel</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Jugendliche Mode und Identität</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Soziale Medien in der Krisenkommunikation von Unternehmen: Der Amazon-Leiharbeiter-Diskurs</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Deutsche Auswanderer auf Teneriffa</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Ethnografie über Wälder</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Die multimodale Konstruktion des Griechenlandes im deutschen Fernsehen</p>
<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Old Order Amish</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Warten als kulturelle Praxis</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Berichterstattung über Grenzgänger im Saar-Lor-Lux-Raum</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Weltbürgertum als Ausweg aus migrantischen Identitätskrisen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Globalisierung und Fundamentalismus auf dem Ausländeramt</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Interkulturelle Beziehungsgestaltung auf dem Ausländeramt</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Diversity als Thema der Finanzberichterstattung</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Das Selbst in der Postmoderne</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Das internationale Fandom der deutschen Band Ramstein</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Kooperationskompetenz in internationalen Organisationskulturen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Multikulturalität in der Ausländerbehörde</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Der Gottesdienst im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit</p>
<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Containers – Eine auditive Diskursanalyse zu einem medialen Phänomen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Tattoos als Kulturphänomen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Das Tattoo-Fanforum als Sozialwelt</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Liebe als kulturelle Konstruktion</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Ethnografie eines Friseursalons</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Einheit, Vielfalt, Kosmopolitismus</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Die Neue Rechte in Sozialen Medien</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz BA Kulturwissenschaft Sommersemester 2014</p> <p>Das Eigene und das Andere am Beispiel Japan-Katastrophe 2011</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Kulturgeschichte(n) im Wandel – TV-Jahresrückblicke</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Anders unter Anderen: Acht Porträts spiritueller Frauen</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Behaupten – beteiligen – behen: YouTube als politischer Handlungsraum</p>	<p>Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz MA Kulturwissenschaft Sommersemester 2015</p> <p>Fotografie als Kritik</p>

Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Medienpraxis:

Projektseminare und Workshops mit Medienpraktiker:innen aus Film, TV, Hörfunk, Online oder Print; eigenes Multimedialabor in D 140



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Praktisches Kulturmanagement:

Zahlreiche Kulturmanagement-Projekte wie das Kulturfestival kaleidosKOOp, das Doku-Filmfestival Weitwinkel, die besondere Foto-Ausstellung Blackbox, die Dramatisierung des Kinderromans „Drachengasse 13“, Dichterlesungen mit „Buchkult“, Projekte wie „Trotz Corona“, „Zeitkapsel“, WinExperience“ ...



Community:Kino



➤ Studentisches Filmfest Koblenz

30.09 bis 3.10.2024 mit dem Thema
"Sterne des Südens" in der Kufa



COMMUNITY:KINO 2024

- DI. 30. JANUAR, 18:00 UHR:
ABEND DER BEGEGNUNG
- DO. 29. FEBRUAR, 18:00 UHR:
FILM- UND KULTURABEND MIT CLUB SOROPTIMIST KOBLENZ UND
AFRIKANISCHEN COMMUNITIES AUS KOBLENZ
- DO. 18. APRIL, 18:00 UHR:
PHILIPPINISCHER FILMABEND
- DO. 27. JUNI, 18:00 UHR:
QUEERER FILMABEND
- DO. 05. SEPTEMBER, 18:00 UHR:
CHINESISCHER FILMABEND
- DO. 28. NOVEMBER, 18:00 UHR:
MAROKKANISCHER FILMABEND

Filmfest in der Kulturfabrik

<https://www.instagram.com/filmfestkoblenz>

Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Zertifikat Gender Studies:

Zusätzlich zum Studium kann man ein Zertifikat erwerben, indem man vier Veranstaltungen zum Thema Gender Studies erfolgreich belegt.



KICK-OFF-VERANSTALTUNG DES NEUEN ZERTIFIKATS GENDER STUDIES

MIT
REYHAN ŞAHIN
AKA LADY BITCH RAY

JOHANNA LEINIUS

DAVID PROFIT

INA KERNER

MODERATION:
VIOLA DOMBROWSKI



JETZT ANMELDEN

FÜR DAS
ZERTIFIKAT GENDER STUDIES

DAS SEMESTERPROGRAMM UND WEITERE
INFOS FINDEST DU HIER:

[HTTPS://UNI-KO.DE/GYMZD](https://uni-ko.de/gymzd)



Zertifikat Gender Studies

Das Zertifikat Gender Studies ist ein Angebot für alle Studierenden der Universität in Koblenz für eine Zusatzqualifikation im Bereich der Gender Studies. Durch ein interdisziplinäres Angebot an Lehrveranstaltungen vermittelt das Zertifikatsprogramm Kompetenzen in den Bereichen Gender und Diversity. Das Zertifikat kann während des Studiums erworben werden und wird nach erfolgreicher Teilnahme durch die Ausstellung einer Zertifikatsurkunde bestätigt.

<https://www.uni-koblenz.de/de/zertifikat-gender-studies>

Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Auslandserfahrungen / Sprachkompetenzen:

Auslandssemester oder Auslandspraktika in zahlreichen europäischen Ländern und in Übersee (z.B. Seoul, Kapstadt, Londrina) möglich, eigens Koordinator:in Internationales, teils englischsprachiges Lehrprogramm

PARTNERUNIVERSITÄTEN DER KOBLENZER KULTURWISSENSCHAFT



UNIVERSITEIT ANTWERPEN (BELGIEN)

Schwerpunkte: Mediawissenschaften (vor allem Film, visuelle Kultur und Journalismus) / Ethnologie / Philosophie / Kommunikationswissenschaften / Soziologie / Organisationskulturen / Interkulturalität / Geschichte / Ästhetik



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN (ITALIEN)

Schwerpunkte: Mediawissenschaften / Ethnologie / Kommunikationswissenschaften / Ästhetik / Kulturmanagement



UNIVERSIDAD DE CÁDIZ (SPANIEN)

Schwerpunkte: Philosophie / Literatur / Kulturvergleich / Ästhetik

GÖTEBORG UNIVERSITET (SCHWEDEN)

Schwerpunkte: Mediawissenschaften / Gender Studies / Scandinavian Studies / Ästhetik / Geschichte / Sprach- und Literaturwissenschaften



UNIVERZITA HRADEC KRÁLOVÉ (TSCHIECHIEN)

Schwerpunkte: Interaktion von Philosophie und Sozialwissenschaften / Philosophiegeschichte / Methoden der Philosophie (Antike bis 21. Jahrhundert)

MARY IMMACULATE COLLEGE (IRLAND)

Schwerpunkte: Medien- und Kommunikationswissenschaften / Philosophie / Ästhetik / Musikwissenschaften / Literaturwissenschaften



UNIVERSITÉ DE LORRAINE METZ (FRANKREICH)

Schwerpunkte: Ethnologie / Philosophie / Literatur / Soziologie / Ästhetik / Interkulturalität / Organisationskulturen

EWHA WOMANS UNIVERSITY (SÜDKOREA)

Schwerpunkte: Medienbildung / Internationale Studien / Musik / Literatur / Visuelle und digitale Kunst / Theologie / Darstellende Künste / Kunstgeschichte / Gender Studies / Kultur von Nord- und Südkorea



UNIVERSITY OF THE WESTERN CAPE (SÜDAFRIKA)

Schwerpunkte: Mediawissenschaften / Anthropologie / Soziologie / Geschichte / Sprachwissenschaften / Literatur / Gender Studies / Religion / Bildende Künste



UNIVERSIDAD DE CHILE (CHILE)

Schwerpunkte: Kulturanthropologie / Ethnologie / Soziologie / Philosophie / Ästhetik / Kunstgeschichte / Soziolinguistik



Armenien-Abend der Koblenzer Kulturwissenschaft



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Auslandserfahrungen / Sprachkompetenzen:

Neuester Austausch mit Erasmus+: Yerevan State University (YSU) / Armenien: Kombination von Auslandssemester und -praktikum möglich, zudem mit Aufenthalt in Tblissi / Georgien kombinierbar



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Auslandserfahrungen / Sprachkompetenzen:

Austausch in Vorbereitung mit der University of Rwanda / Cultural Heritage Academy



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Aktive Fachschaftsvertretung:

Die Fachschaft der Kuwi-Studierenden engagiert sich nicht nur als Interessenvertretung in allen Belangen des Studiums, sie entwickelt auch eigene Projekte, etwa den „Ersti-Reader“, den „Kuwi-Kulturbeutel“ und anderer Merchandise oder Aktionen wie Ausflüge, BBQ und Weihnachtsfeier, die identitätsstiftend wirken. Sie ist immer froh über Mitstreiter:innen.



12,50 €

35 €



Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Detail

Besonderheit Praxis- und Forschungsbezug:

Praktika in renommierten Einrichtungen im In- und Ausland, Mitarbeit bei Forschungsprojekten wie „KuLaDig Rheinland-Pfalz“, Mitorganisation wissenschaftlicher Tagungen oder bei „Kolloquium Kulturwissenschaft“



Kolloquium Kulturwissenschaft – SoSe 2018

Ausnahmestände

18.04.2018 Mathias Lemke (Lübeck): „Ein göttliches Ding“ Religion im Ausnahmezustand

06.06.2018 Gabriele Dietze (Trier/Berlin): Sexueller Exzeptionalismus: Vorrichtungen von „Nach Köln“ und #MeToo

25.01.2018 Carolina Wiedmer (Luzern):

12.06.2018 Dieter Heiler (Regen):



WOZU DEMOKRATIE?



MITARBEITER_INNEN DFG-PROJEKT

Kaouther Karoui

Mitarbeiterin DFG-Projekt

🏠 Emil-Schüller-Straße 8, 56068 Koblenz, Raum 142

✉️ karoui at uni-koblenz.de



HOCHSCHULPERLE[®]

»Den Wandel gestalten - Visionen ermöglichen«
Changemanagement in der Freien Szene Rheinland-Pfalz

KuLaDig

Kultur. Landschaft. Digital.

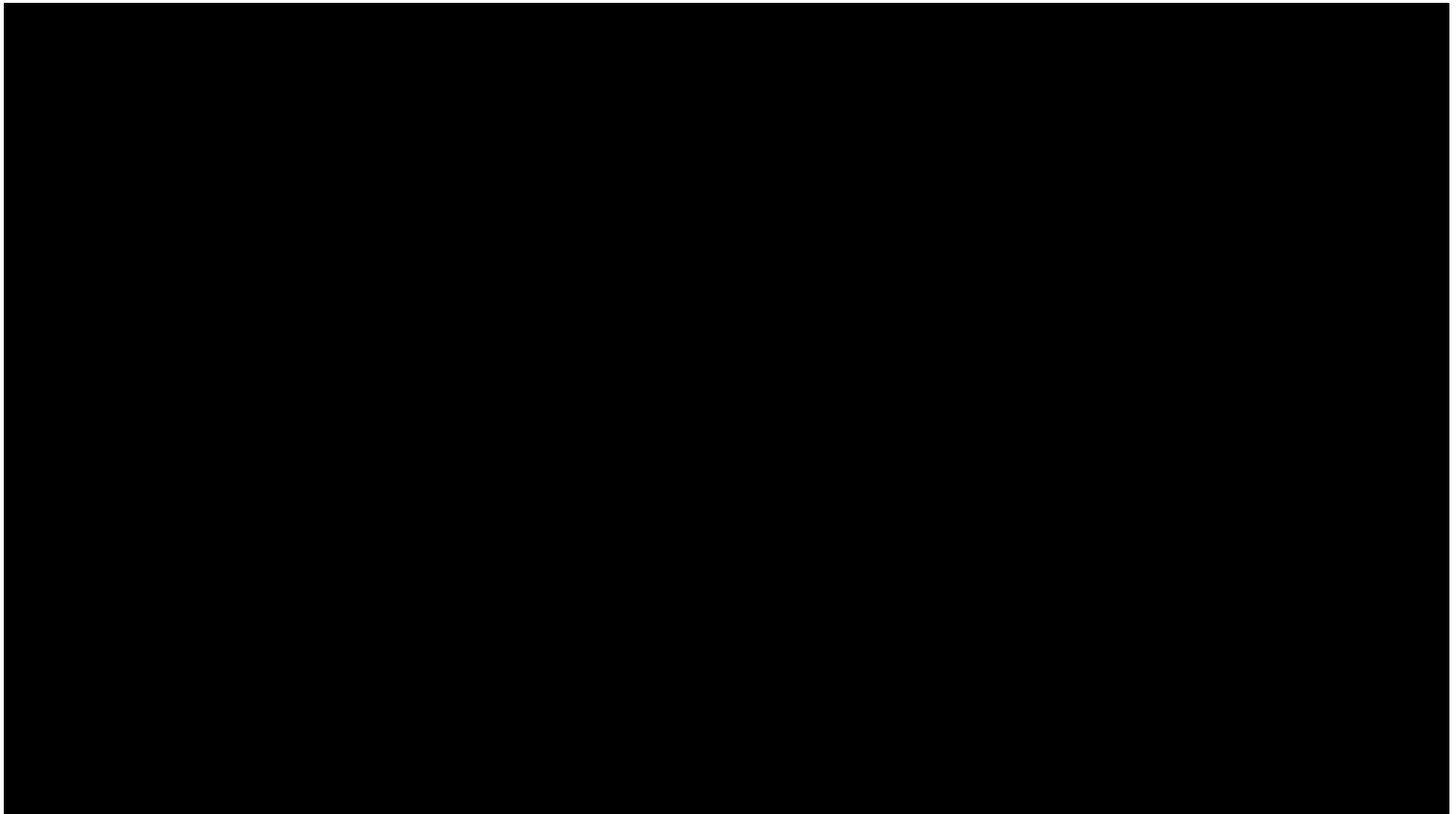
Rheinland-Pfalz



Die Studiengänge: Bachelor – Inhalte im Detail

Besonderheit Praxis- und Forschungsbezug:

Praktika in renommierten Einrichtungen im In- und Ausland, Mitarbeit bei Forschungsprojekten wie „KuLaDig Rheinland-Pfalz“, Mitorganisation wissenschaftlicher Tagungen oder bei „Kolloquium Kulturwissenschaft“



Die Studiengänge: Inhalte im Detail

Besonderheit Kuwi-Medien:

In der Kulturwissenschaft gibt es spezielle Medien zur internen wie externen Kommunikation: die Homepage, das Forum, Mailinglisten, die Facebook- und Instagram-Seiten von Institut, Fachschaft und Studierenden, der Twitter-Account. Freuen würden wir uns auch über „Kuwi-ReporterInnen“, die übers Institutsleben in Wort und Bild in unseren (sozialen) Medien berichten.

The screenshot shows the 'Kuwi-Forum' page on the University of Koblenz website. It features a navigation menu at the top with options like 'Info', 'Kurse', 'Gruppen', 'Autorenbereich', 'Projekte', 'Fragenpool', 'Coaching', and 'Kuwi-Forum'. The main content area is titled 'Kuwi-Forum' and includes sections for 'FAQ', 'Bachelor Kulturwissenschaft', and 'Master Kulturwissenschaft'. A 'Konfigurationskategorie' section lists various options such as 'Abon-Regeln und Adreßfilter...', 'Bounce-Bearbeitung', 'Archivierungsoptionen', 'Mail ↔ News Schnittstelle', 'Automatischer Beantworter', and 'MIME-/HTML-Filter'. A note at the bottom asks users to save their settings by clicking 'Änderungen speichern'.

Kuwi-news Listen-Administration
Sektion Allgemeine Optionen

The screenshot shows the homepage of the 'Institut für Kulturwissenschaft' (IK). It features a navigation menu with 'Menü', 'EN', and a search icon. The main content area includes a header image with a globe and several smaller images of people working. Below the header, there is a section titled 'Institut für Kulturwissenschaft' with a welcome message: 'Herzlich Willkommen auf den Seiten des Instituts für Kulturwissenschaft (IK). Das Institut beschäftigt sich seit 2007 mit Forschung und Lehre aus transdisziplinärer Perspektive mit der Analyse (inter-)kultureller Prozesse und Zusammenhänge in Gegenwart und Geschichte, in Theorie und Praxis, in Alltag und Beruf, in lokaler wie globaler Perspektive. Es bietet einen Bachelor- und einen Master-Studiengang an und führt zudem Forschungs- und Transferprojekte durch.' Below this, it states: 'Das Besondere am IK ist die transdisziplinäre Zusammenarbeit seiner über 40 Mitglieder. Dem Institut gehören die 'Werkstätten' Ethnologie, Medienwissenschaft und Politische Wissenschaft an, aber auch assoziierte Mitglieder aus neun weiteren Instituten: 12 Fächer - eine Kulturwissenschaft'.

Institut für Kulturwissenschaft

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Instituts für Kulturwissenschaft (IK). Das Institut beschäftigt sich seit 2007 mit Forschung und Lehre aus transdisziplinärer Perspektive mit der Analyse (inter-)kultureller Prozesse und Zusammenhänge in Gegenwart und Geschichte, in Theorie und Praxis, in Alltag und Beruf, in lokaler wie globaler Perspektive. Es bietet einen Bachelor- und einen Master-Studiengang an und führt zudem Forschungs- und Transferprojekte durch.

Das Besondere am IK ist die transdisziplinäre Zusammenarbeit seiner über 40 Mitglieder. Dem Institut gehören die 'Werkstätten' Ethnologie, Medienwissenschaft und Politische Wissenschaft an, aber auch assoziierte Mitglieder aus neun weiteren Instituten: 12 Fächer - eine Kulturwissenschaft

The screenshot shows the Facebook page for 'Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz'. The profile picture features three people sitting around a table with a laptop. The page name is 'Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz' with the handle '@kuwiko - Hochschule und Universität'. There is a 'Mehr dazu' button and a 'uni-koblenz-ansuche' link.

The screenshot shows the Instagram profile for 'Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz'. The profile picture is the same as the Facebook page. The bio includes the name 'Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz' and the handle '@kuwiko'. The grid shows various posts, including a poster for 'ERSTIS' and 'FILMFEST KOBLENZ 2024'.

The screenshot shows a Twitter post from 'Kulturwissenschaft an der Uni Koblenz'. The tweet features a large image of a group of people in a classroom or lecture hall, many with their hands raised. The tweet text is partially visible, mentioning 'Startseite', 'Mittellungen', 'Nachrichten', and 'Twittern'.

Besonderheit „Transcript of Records“:

In der Kulturwissenschaft führen die Studierenden vom ersten Semester an selbst ihre Dokumentation des Studienfortschritts, das „Transcript of Records“. Es dient als offizielles Dokument bei Bewerbungen, beim Bafög-Nachweis, bei der Anmeldung im Prüfungsamt zu den Abschlussarbeiten... Infos und das Musterformular gibt es im Forum, einzureichen ist das ToR zur Überprüfung im Sekretariat (über kuwiko@uni-koblenz.de).



Studierende:
Erika Mustermann (Matrikel-Nr. 200200200)
Musterstraße 22
56070 Koblenz
mustermann@uni-koblenz.de

Fachbereich 2:
Philologie/Kulturwissenschaften
INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFT
Prof. Dr. Michael Klemm
Geschäftsführender Leiter
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Koblenz, XX.XX.20XX

Leistungsübersicht / Transcript of Records:

Gewählter Schwerpunkt: Internationalität und Transkulturalität der Medien (XXX)

Modul	Veranstaltungen (Veranstaltungsart) (Semester) (Leistungspunkte)	Modulprüfung Note (Prüfungsform) (Leistungspunkte)	Gesamt- punktzahl
Modul 1: Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissenschaft	1.1 S Kulturwissenschaftliche Schlüssel- konzepte (WS XXXX) (3 LP) 1.2 V Koblenzer Forschungsfelder (WS XXXX) (2 LP) 1.3 V Kulturwissenschaftliches Kolloquium (SS XX) (3 LP)	XX (P) (2 LP)	X/10
Modul 3 (im Schwerpunkt): Theorien und Methoden der Medienforschung	3.1 S Theorien der qualitativen Medien- forschung (WS XXXX) (6 LP) 3.2 S Methoden der qualitativen Medien- forschung (WS XXXX) (6 LP) 3.3 S XXXX (WS XXXX) (6 LP)	XX (SemArb) (2 LP)	X/20
Modul 6: Forschung planen, Felder erschließen, Daten aufbereiten	6.1 W Methodenreflexion: Forschungsfeld und Forschungsfragen (WS XXXX) (4 LP) 6.2 W Methodenreflexion: Phänomene, Daten(aufbereitung), Kategorisierung, Begriffsarbeit (SS XX) (4 LP)	unbenotet (Exposé) (2 LP)	X/10
Modul 8 (im Schwerpunkt): Systeme, Kulturen, Formate	8.1 S Mediensysteme, Medienkulturen und Medienformate im internationalen Vergleich (SS XX) (6 LP) 8.2 Pr Medienaneignung und Medienproduktion im internationalen Vergleich (SS XX) (6 LP) 8.3 S XXXXXX	XX (P) (2 LP)	X/20

Fazit ... Seien Sie

... neugierig: Kulturen sind so vielfältig, unsere Zugriffe so unterschiedlich, dass man die Welt mit anderen Augen betrachtet

... offen für alle Disziplinen: Nutzen Sie die verschiedenen Perspektiven, denn die Welt ist zu komplex für einfache Antworten – vernetztes Denken, wissenschaftliche Tiefe UND praktisches Können sind Ihre / unsere Stärken

... zupackend, immer auf Kompetenzerweiterung aus: Wir öffnen viele Türen, zu Kulturen, Ländern, Sprachen, Projekten, Kontakten... gehen Sie durch!

... geduldig: Wichtiger als jede Karriereplanung ist die Persönlichkeitsentwicklung. Und die Erkenntnis, welches der zahlreichen Berufsfelder wirklich etwas für Sie ist.

... selbstbewusst: Lassen Sie sich nicht verunsichern: Wer all die Chancen nutzt und Kompetenzen erwirbt, die in diesem Studium offeriert werden, ist bestens für den heutigen Arbeitsmarkt aufgestellt – flexible Generalist:innen werden gebraucht!



Master-Studiengang „Kulturwissenschaft“

Dauer: 4 Semester

Abschluss: Master of Arts

Voraussetzungen:

Aussagekräftiges Motivationsschreiben

Bachelorabschluss mit Note 2,5 oder besser;

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch);

Orientierung: forschungsorientiert

Ziele sind unter anderem:

forschungsorientiert vielseitige wissenschaftliche und praktische Kompetenzen fördern, eigenständiges Projektmanagement, in Kleingruppen expertisches Wissen zu selbstgewählten kulturwissenschaftlichen Forschungsthemen erwerben und vermitteln, „großes Projekt“ realisieren

Berufsfelder für AbsolventInnen u.a.:

- Wissenschaft (ohne / mit Promotion)**
- Massenmedien und Social-Media-Redaktionen**
- Kultur- und Bildungsmanagement**
- (internationale) Wirtschaftsunternehmen / Unternehmenskommunikation**
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Werbung**
- Tourismus und Stadtmarketing**
- Politik und Internationale Organisationen (z.B. Entwicklungszusammenarbeit)**
- Selbständigkeit**

Besonderheiten des Koblenzer Masterkonzepts:

- „Studium für Erwachsene“ ;-) – umfangreiche Module und Seminare, hoher Selbststudiumsanteil
- von „flexiblen Generalist:innen“ (Bachelor) zu fokussierten Expert:innen
- vier Komponenten: Allgemeine Kulturwissenschaft – gewählter Schwerpunkt – flankierende Methodenworkshops – langfristige Masterarbeit
- explizite Forschungsorientierung – in jedem Modul
- offen für viele Bachelorabschlüsse – daher Vergemeinschaftung in Modul 1:
1.1 Schlüsselkonzepte, 1.2 Forschungsprojekte, 1.3 Kolloquium zu Rahmenthema
- Idee transdisziplinäres „Graduiertenkolleg“: individuelle Forschung + gemeinsame Rahmenmodule + inhaltliche Vertiefung / Expertise im Schwerpunkt
- potenzielle Transdisziplinarität (12 Fächer, potenziell über 40 Lehrende)
- intensive Kleingruppenarbeit im Schwerpunkt / intensive Betreuung

Besonderheiten des Koblenzer Masterkonzepts:

- **langfristiges Projekt Masterarbeit über 4 Semester – prototypisch:**
 1. Semester Orientierung: Themen- und Betreuerauswahl – Exposé
 2. Semester: Feldzugang, Datenerhebung – detailliertes Konzeptpapier
 3. Semester: Datenauswertung – erste Textbausteine
 4. Semester: Schreiben – fertige Arbeit (ggf. Klappentext + Poster)
- **viele Themen + Betreuer:innen bei Masterarbeiten möglich**
- **hoher Methodenanteil (u.a. masterarbeitsbegleitende Module 6 und 16)**
- **Praxismodul „Wissenschaftsorganisation“ (Modul 11): entweder Hospitation, die „erkennbar der Masterarbeit dient“, oder Organisation von Tagung etc. oder gemeinsames Projekt (z.B. Dossier, Ausstellung)**
- **Verteidigung der Masterarbeit (15 Minuten Vortrag, 15 Minuten Fragen)**
- **Option Teilnahme an BA-Seminaren/Projekten, in studentischen Vereinen, ...**
- **zahlreiche Berufsfelder, meist fließender Übergang ins Berufsleben**

Die Studiengänge: Master – Inhalte im Überblick

Vorstrukturierte oder individuell wählbare Forschungsschwerpunkte aus dem breiten Spektrum der Koblenzer Forschungsthemen, z.B.:

- **Ästhetische Ethnologie – Körper, Sinne & Kultur (ÄE)**
- **Internationalität und Transkulturalität der Medien (ITM)**
- **Globalität und Macht (GuM)**
- **Individuelle Schwerpunktsetzung (IndS) / freie Auswahl der Seminare**
- **Spezielle Profile denkbar (z.B. „Audiovisuelle Kulturen“ / „Diskurse“)**
- **Überblick in 1.2 „Koblenzer Forschungsfelder“ als Workshop / World Café**

Perspektive:

Promotion in Kulturwissenschaft bzw. einem der beteiligten Fächer oder hochqualifizierte Arbeitsplätze in außeruniversitären Berufsfeldern (Massenmedien, Wirtschaft, PR, Kultur- und Bildungsmanagement etc.)



Die Studiengänge: Master – Inhalte im Überblick

Sem	Baustein I (Pflicht): Allgemeine Kulturwissenschaft	Baustein II (Wahl): Strukturierter oder individueller Schwerpunkt				Baustein III (Pflicht): Forschungspraxis: Supervision / Training / Beratung / Coaching	LP / SWS
		Schwerpunkt: Ästhetische Ethno- logie – Körper, Sinne & Kultur (ÄE)	Schwerpunkt: Internationalität & Trans- kulturalität der Medien (ITM)	Schwerpunkt: Globalität und Macht (GuM)	Individueller Schwer- punkt (IndS)		
1	M1 Perspektiven, Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissen- schaft (10 LP / 6 SWS)	M2 Theorien und Methoden der Sozialen Ästhetik (20 LP / 6 SWS)	M3 Theorien und Methoden der internationalen Medienforschung (20 LP / 6 SWS)	M4 Theoretische Grund- lagen von Globalität und Macht (20 LP / 6 SWS)	M5 Projektbezogenes Modul 1 (20 LP / 6 SWS)	M6 Forschung planen, Felder erschließen, Material aufbereiten (10 LP / 4 SWS)	30 / 12
2		M7 Ästhetik als sinnliche Wahrnehmung (20 LP / 6 SWS)	M8 System, Aneignung, Produktion (20 LP / 6 SWS)	M9 Theoretische Vertiefungen und empirische Felder (20 LP / 6 SWS)	M10 Projektbezogenes Modul 2 (20 LP / 6 SWS)		30 / 10
3	M11 Wissenschafts- praxis und -organisation (10 LP)	M12 Ästhetische Feldforschung (20 LP / 6 SWS)	M13 Dispositive, Diskurse, Projekte (20 LP / 6 SWS)	M14 Forschung zur Masterarbeit (20 LP / 6 SWS)	M15 Projektbezogenes Modul 3 (20 LP / 6 SWS)	M16 Texte und Daten analysieren und inter- pretieren, Wissenschaft- lich Schreiben (10 LP / 4 SWS)	30 / 8
4		M17 Masterarbeit (ggf. im Schwerpunkt) (20 LP)					30 / 2
							120

Die Studiengänge: Master – Inhalte im Überblick

Modul	Themen	Veranstaltung	LP	SWS	Sem	Prüfung	Modulverantwortliche
M1 Perspektiven, Konzepte und Forschungsfelder der Kulturwissenschaft 10 Leistungspunkte	1.1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven und Schlüsselkonzepte	S (Pf)	3	2	1-2	Schriftliche Ausarbeitung (zu 1.2) (2 LP)	Professur Politische Wissenschaft
	1.2 Koblenzer Forschungsfelder	S (Pf)	2	2			
	1.3 Kulturwissenschaftliches Kolloquium	Ü (Pf)	3	2			
M2 Theorien und Methoden der Sozialen Ästhetik (ÄE1) 20 Leistungspunkte	2.1 Soziale Ästhetik & Atmosphären	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Ethnologie
	2.2 Materialität	S (Pf)	6	2			
	2.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M3 Theorien und Methoden der internationalen Medienforschung (ITM1) 20 Leistungspunkte	3.1 Theorien der qualitativen Medienforschung	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Medienwissenschaft
	3.2 Methoden der qualitativen Medienforschung	S (Pf)	6	2			
	3.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M4 Theoretische Grundlagen von Globalität und Macht (GuM1) 20 Leistungspunkte	4.1 Globalität und Macht: Theoretische Grundlagen 1	S (Pf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Professur Politische Wissenschaft
	4.2 Globalität und Macht: Theoretische Grundlagen 2	S (Pf)	6	2			
	4.3 Wahlseminar aus Gesamtangebot Master	S (WPf)	6	2			
M5 Projektorientiertes Modul 1 (IndS1) 20 Leistungspunkte	Drei Seminare aus dem Gesamtangebot des Masters im Fachbereich 2 + Soziologie nach Wahl im Umfang von insgesamt 18 LP	S (WPf)	6	2	1	Seminararbeit (2 LP)	Leitung Individueller Schwerpunkt Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert
		S (WPf)	6	2			
		S (WPf)	6	2			
M6 Forschung planen, Felder erschließen, Material aufbereiten 10 Leistungspunkte	6.1 Methodenreflexion: Forschungsfeld und Forschungsfragen	Ü/W (Pf)	4	2	1-2	Forschungs-exposé / Konzeptpapier (2 LP)	die jeweiligen BetreuerInnen der Masterarbeiten bzw. Schwerpunkte
	6.2 Methodenreflexion: Phänomene, Theorien, Daten(aufbereitung), Kategorisierung, Begriffsarbeit	Ü/W (Pf)	4	2			

Studienverlaufsplan (Detailplan)

Die Studiengänge: Master – Inhalte im Überblick

Überblick Lehrveranstaltungen Wintersemester 2024/25 – Master
für das erste Fachsemester, Master-Jahrgang 2024 (Stand: 7. Oktober 2024)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 10					
10 - 12	Master 3.1 Theorien der qualitativen Medienforschung <i>Klemm</i>	Master 2.1 Soziale Ästhetik & Atmosphären <i>Ackermann</i> Master 4.2 Globale (Un-)Gerechtigkeit und Geschlecht <i>Weiber</i>			
12 - 14			STUDENTISCHE STUNDE	Master 2.2 Exploring material lifeworlds <i>Gieser</i>	Master 2.2 Bei Humboldts überm Sofa – Kunst aus Afrika in Europa Bolz
14 - 16			Master 3.2 Methoden der qualitativen Medienforschung <i>Klemm</i>		
16 - 18	Master 1.1 Kulturwissenschaftli- che Perspektiven und Schlüsselkonzepte <i>Diverse Lehrende</i>		Master 4.1 Ökologie und Ungleichheit <i>Kerner</i>		
18 - 20	Master 1.1 Kulturwissenschaftli- che Perspektiven und Schlüsselkonzepte <i>Diverse Lehrende</i>	Master 16.1 Forschungs-Kollo- quium Ethnologie Master 16.1 Kollo- quium Politische Wissenschaft		Master 2.2 The Moonlight Academic Writing Society (Schreib- werkstatt) <i>Gieser</i>	

1.2 Koblenzer Forschungsfelder (diverse Lehrende): Die Veranstaltung wird als Workshop angeboten, Termin und Raum werden noch mitgeteilt.

Die Lehrveranstaltungen, die außerhalb der Kernprofessuren angeboten werden und im Rahmen des individuellen Schwerpunkts oder als Wahlpflichtveranstaltungen X.3 belegt werden können, werden hier aufgrund ihrer großen Anzahl nicht aufgeführt. Einige finden Sie hier im KVV, alle weiteren in KLIPS.

Darüber hinaus im Wahlpflichtbereich (Seminare X.3) und für Studierende im individuellen Schwerpunkt bei allen Veranstaltungen: sämtliche Master(!)-Seminare des FB 2 zuzüglich Soziologie (FB 1) wählbar

Wichtig: Veranstaltungen aus dem Bachelorangebot nur in Ausnahmefällen wählbar (hohe Relevanz für Masterarbeit) – nur auf Antrag beim Prüfungsausschuss und in Absprache mit Betreuer:in MA-Arbeit

Wichtig: Erwerb der 6 Leistungspunkte vorab mit Seminarleiter:in abklären!

Master-Schwerpunkt „Ästhetische Ethnologie – Körper, Sinne & Kultur“ (ÄE):
Der Schwerpunkt versucht, die als unproduktiv empfundenen Gegensätze von ‚Körper‘ und ‚Geist‘, ‚Natur‘ und ‚Kultur‘ sowie die daraus resultierende Privilegierung konzeptueller Wissensformen zu vermitteln, indem er sich mit den sinnlich erfahrbaren Aspekten von Phänomenen und Erfahrungen, Räumen, Dingen und Artefakten, (Kultur-)Techniken und Praktiken beschäftigt. Dabei geht es nicht nur um die Rehabilitierung des Körpers als Grundlage von Kultur, sondern auch um die Reflexion von unterschiedlichen Wissensformen bzw. die empirisch-kritische Analyse von „ästhetischen Feldern“ in der globalen Konsumgesellschaft. Im Zentrum des ersten Moduls steht die Ästhetik des Alltags bzw. ‚Soziale Ästhetik‘ (MacDougall). Kultur wird als gelebte Praxis bzw. verkörpertes Wissen thematisiert, in Unterscheidung zur Metapher von Kultur als zu interpretierendem Text. Analysiert wird die Beteiligung der Sinne an der jeweils kulturspezifischen Konstruktion von Wirklichkeit, unter besonderer Berücksichtigung der Visualität. Das dritte Modul umfasst die empirische Forschung zur Masterarbeit mitsamt ihrer theoretisch-methodologischen Grundlegung der teilnehmenden Beobachtung im Forschungsfeld.

Die Studiengänge: Master – Inhalte im Überblick

Master-Schwerpunkt „Internationalität und Transkulturalität der Medien“ (ITM): Der Schwerpunkt untersucht audiovisuelle Medien der Gegenwart (u.a. TV, Social Media, Mobilkommunikation) aus konsequent internationaler bzw. transkultureller Perspektive. Es geht um die medienspezifische Hervorbringung von Kultur(en) als auch um die kulturelle Dimension von Medien und Mediengebrauch. Medien, Mediensysteme und -formate verbreiten sich transkulturell, mit differenzierten Bedeutungen. Die kulturellen Eigenarten, aber auch interkulturellen Gemeinsamkeiten in Medienproduktion, Kommunikaten und Mediennutzung gilt es - im Rahmen einer holistischen „Medienkurlinguistik“ - zu erkennen und einzuordnen. Im Mittelpunkt steht die qualitative Erforschung unterschiedlichster Medientexte, Medienformate und Mediendiskurse. Zunächst werden zentrale Ansätze, Begriffe und Methoden der qualitativen Medienforschung diskutiert, dann Mediensysteme und Medienkulturen wie auch Prozesse der Produktion und Aneignung von Medien(kommunikation) im internationalen Vergleich erforscht. Zuletzt geht es um die systematische Analyse komplexer internationaler Mediendiskurse und die Begleitung der im Schwerpunkt entstehenden Masterarbeiten in einem Forschungskolloquium.

Master-Schwerpunkt „Globalität und Macht“ (GuM):

Der Schwerpunkt dient einer kritischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Machtaspekten, die unsere globalisierte Welt prägen, in Politik, Ökonomie, Sozialem und Kultur. Hierzu dienen Überblicksseminare zu Globalisierungstheorien oder ausgewählten Aspekten, z.B. postkoloniale Theorien, Geschlechtertheorien etc.). Das schwerpunktmäßig politik-, sozial- und kulturtheoretisch ausgerichtete Profil der Kernprofessur wird dabei durch Lehrveranstaltungen u.a. aus Geschichte und Soziologie erweitert. Im zweiten Modul geht es um eine theoretische Vertiefung (z.B. zu globaler Ungleichheit, globaler Gerechtigkeit, Rassismus oder zum Werk wichtiger Autor/innen), zum anderen um ausgewählte empirische Felder (z.B. Entwicklungspolitik, Debatten im globalen Feminismus, Fragen von Reparationen und Restitutionen u.a.). Das dritte Modul dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Anspruch des Schwerpunkts ist, den Absolventinnen und Absolventen eine Grundlage für die weitere wissenschaftliche Qualifikation zu bieten und durch differenziertes Fachwissen und Kompetenzen der Recherche, kritischen Reflexion und klaren Darstellung komplexer Zusammenhänge den Zugang zu einschlägigen Berufsfeldern zu erleichtern.

Individueller Master-Schwerpunkt :

Andererseits können die Studierenden auch eine völlig individuelle und projektbezogene Schwerpunktsetzung vornehmen, indem sie aus dem Gesamtangebot des Fachbereichs 2 zuzüglich Soziologie die zu ihrer Forschungs idee / ihrem Masterarbeitsprojekt passenden Lehrveranstaltungen auswählen und damit aus dem breiten Spektrum der Koblenzer Kulturwissenschaft einen ganz anderen inhaltlichen Fokus setzen – individuell betreut durch entsprechend ausgewiesene ForscherInnen, zudem durch Prof. Liebert und PD Dr. Moskopp als Ansprechpartner. Diese Schwerpunktsetzung verlangt somit noch mehr Selbstorganisation als in den vorstrukturierten Schwerpunkten, insbesondere bei den Modulen 6 und 16, bietet dafür aber große inhaltliche Freiheiten.

Auch die drei vorstrukturierten Schwerpunkte enthalten Wahlseminare aus diesem Gesamtangebot.

Die Studiengänge: Weitere Informationen



Institut für Kulturwissenschaft

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Instituts für Kulturwissenschaft (IK). Das Institut beschäftigt sich seit 2007 in Forschung und Lehre aus transdisziplinärer Perspektive mit der Analyse (inter)kultureller Prozesse und Phänomene - in Gegenwart und Geschichte, in Theorie und Praxis, in Alltag und Beruf, in lokaler wie globaler Perspektive. Es bietet einen Bachelor- und einen Master-Studiengang an und führt zudem Forschungs- und Transferprojekte durch.

Das Besondere am IK ist die transdisziplinäre Zusammenarbeit seiner über 40 Mitglieder. Dem Institut gehören die "Kernprofessuren" Ethnologie, Medienwissenschaft und Politische Wissenschaft an, aber auch assoziierte Mitglieder aus neun weiteren Instituten: **12 Fächer - eine Kulturwissenschaft.**

Für **Studiemsinteressierte** der Bachelor- und Master-Studiengänge Kulturwissenschaft steht unser **virtuelles Studienberatungsangebot** zur Verfügung. Gerne könnt ihr auch für weitere persönliche Informationen direkt Kontakt mit uns aufnehmen unter kuwiko@uni-koblenz.de.

[Informationen für unsere Erstsemester](#)

[Hier gehts zur virtuellen Studienberatung](#)

[Aktuelles](#)



Institut

[➤ Weiterlesen](#)



Personal

[➤ Weiterlesen](#)



Forschung + Transfer

[➤ Weiterlesen](#)

<https://www.uni-koblenz.de/de/philologie-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft>

Die Studiengänge: Weitere Informationen



Download

Prüfungsordnung

Gemeinsame Prüfungsordnung
für BA/MA Kulturwissenschaft AB
WS 2018/19

Gemeinsame Prüfungsordnung
für BA/MA Kulturwissenschaft BIS
WS 2018/19

Modulhandbücher

Modulhandbuch Bachelor Kultur-
wissenschaft (gültig ab WS
2018/19)

Modulhandbuch Master Kultur-
wissenschaft (gültig ab WS
2018/19)

Modulhandbuch Bachelor Kultur-
wissenschaft (gültig ab WS
2015/16)

Modulhandbuch Master Kultur-
wissenschaft (Master Jahrgang
seit 2015)

Detailpläne

Detailpläne Bachelor Kulturwis-
senschaft (gültig ab WS 2018/19)

Detailpläne Master Kulturwissen-
schaft (gültig ab WS 2018/19)

Detailpläne Bachelor Kulturwis-
senschaft (gültig seit WS 2015/16)

Detailpläne Master Kulturwissen-
schaft (Master Jahrgang seit 2015)

Kommentierte Verzeichnisse

Kommentiertes Verzeichnis SoSe 2023

Kommentiertes Verzeichnis WS 2022/23

Kommentiertes Verzeichnis SoSe 2022

Kommentiertes Verzeichnis WS 2021/22

Kommentiertes Verzeichnis SoSe 2021

Informationen zu den Studiengängen BA/MA Kulturwissenschaft

Studiengangsflyer - Kurzinformationen zu BA/MA
Kulturwissenschaft

Leitbild des konsekutiven BA/MA Studiengang
Kulturwissenschaft

Berufsfelder und Anforderungen

Formalla zu Seminar-/Modul-/Bachelor-/Masterarbeiten

<https://www.uni-koblenz.de/de/philologie-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft>

Die Studiengänge: Weitere Informationen

Kontakt:

Universität Koblenz

Institut für Kulturwissenschaft

Universitätsstraße 1 (Raum F219)

56070 Koblenz

E-Mail: kuwiko@uni-koblenz.de

Sekretariat: 0261 287-2190 (zurzeit nicht konstant besetzt)

Fachstudienberater:in BA:

N.N.

Fachstudienberater MA:

Prof. Dr. Andreas Ackermann

E-Mail: aackermann@uni-koblenz.de

Tel.: 0261 287-2192

<https://www.uni-koblenz.de/de/philologie-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft>

Die Studiengänge: Weitere Informationen

Lassen Sie sich laufend informieren: Koblenzer Kulturwissenschaft über Website, Mail, Mailingliste, Instagram, Facebook und Twitter / X:

Kuwi-Website:

www.uni-koblenz.de/kulturwissenschaft

Kuwi online ausprobieren: OSA Kulturwissenschaft

<https://passt.vcrp.de/studiengaenge/kulturwissenschaft>

Direkter Kontakt über Mail an:

kuwiko@uni-koblenz.de

Mailingliste kuwi-info:

<http://list.uni-koblenz.de/mailman/listinfo/kuwi-info>

Kuwi in Facebook:

<http://www.facebook.com/kuwiko>

Kuwi in Instagram:

<https://www.instagram.com/kuwikoblenz>

Kuwi in Twitter / X:

<http://twitter.com/kuwikoblenz>



The screenshot shows the PASST (PASST - PASST) website interface. The header includes navigation links: 'Studium und Uni', 'Studiengänge', 'Selbsttests', 'E-Learning', and 'Anmelden'. Below the header, there is a banner image with the text 'Kulturwissenschaft'. The main content area features a description of the program: 'Der Studiengang vermittelt kulturtheoretische Grundlagen, wesentliche qualitative Methoden und Einblicke in aktuelle kulturwissenschaftliche Themen wie z. B. Interkulturalität, Migration und Globalisierung, politische Diskurse, Medien- und Organisationskulturen, Geschlecht/Gender, Ästhetik in Literatur, Musik und Bildender Kunst.' To the right, there is a sidebar titled 'Übersicht' with a list of links: 'Inhalte und Aufbau', 'Stundenplan', and 'Beruf'.

BERATUNG im Studierendenwerk

Unsere **KITAS:**
studierendenwerk-koblenz.de/kitas



UNSER ANGEBOT

- Lern- und Prüfungs**coaching**
- **Zeit**management
- Beratung in **Krisen**situationen
- **Psycho**soziale Beratung
- Studieren mit **Kind**, **Kita**-Plätze
- Studieren mit **Behinderung**
- **Stipendien**beratung



KONTAKTMÖGLICHKEITEN

- **Video**beratung
- Anonyme **Online**-Beratung
- **Telefonische** Beratung
- **Persönliche** Beratung nach Vereinbarung



Andrea **Porz**



Albert **Sperber**



Frank **Steffens**



Beate **Bastian**

Mehr unter studierendenwerk-koblenz.de/beratung

